

Ungarisches Tourismusamt:

www.ungarn-tourismus.de , sekretariat@ungarn-tourismus.de

www.facebook.com/ungarn.tourismus

Sziget Festival 2015: 10.-17. August, Budapest

Die meisten Festivals - zumindest jene, auf denen man Zelten kann und will - sind entweder drei Kilometer hinter dem Arsch der Welt (und dann am Acker links) oder auf Rennbahnen, Flughäfen, Industriegebieten, die ihre besten Zeiten schon hinter sich haben. Das Sziget hingegen ist eine der wenigen Ausnahmen: Das größte Festival Ungarns findet im Herzen der wundervollen Metropole Budapest statt – und zwar nicht auf betonierten Freiflächen sondern auf der grünen, waldreichen Donau-Insel Óbuda. Und die Metapher „im Herzen von“ ist hier keine platte Floskel, denn tatsächlich hat man das Gefühl, das Treiben auf dem Sziget Festival sei für eine Woche im August der Herzschlag, der diese lebhafteste Stadt noch ein wenig mehr in Aufregung versetzt.

Was auf der Donauinsel Óbuda passiert, ist eher ein Fest der Kultur, der Vielfalt und der unzähligen Details, nicht bloß der Musik. Das Sziget ist ein Festival-Urlaub der besonderen Art. Es ist ein bunter Grenzgang zwischen Theater-Inszenierungen, Performances, Konzerten und DJ-Sets - auf einem Areal, das bisweilen aussieht, als hätte man den Kulissen der „Mad Max“-Filme ein Hippie-Make-over verpasst. Wo sonst hat man zum Beispiel die Gelegenheit, einen Abend vor der Hauptbühne unter den Lichtern eines Riesenrades mit 40.000 Sangeswütigen zu verbringen, um dann am Morgen darauf erst am Fluss Beach Volleyball zu spielen, um dann in einem Zelt einer Probe der Budapester Staatsoper beizuwohnen – die mit einem Workshop für Arien-Gesang abschließt? Wo sonst kann man sich nach der mittäglichen Yoga-Gruppe in einem Weindorf, beherbergt von jungen ungarischen Winzern, als Kenner empfehlen, bevor man sich ein Akustikkonzert mit den Füßen im Sand am Fluss anschaut oder mit seinen Kids den Zirkus besucht? Und wer besagte Freiheitsinsel über die große Eingangsbrücke betritt, merkt gleich, dass der Name Programm ist. Denn das Sziget ist der gelebte Beweis, dass in Ungarn im Allgemeinen und in Budapest auf Óbuda im Speziellen noch immer bunte, positive Kräfte am Werk sind, die ein multikulturelles Flair in diese tolle Stadt bringen, die ja auch außerhalb des Szigets schon den Ruf hat, eine der spannendsten Kulturmetropolen Europas zu sein. Weitere Infos: www.szigetfest.de

Auf dem Schiff übernachten, einem Konzert beiwohnen, dinieren oder ins Museum gehen: Budapest aus der Flussperspektive auf der Donau erleben. Angenehm-frische Brise inklusive.

Budapest, die Perle der Donau ist bekanntlich ein wunderbares Ziel der Flusskreuzfahrtschiffe. Zahlreiche Touristen wiederum erreichen Budapest mit dem Tragflügelboot aus Wien. Die Bäderhauptstadt Europas bietet Erfrischung in den Heil- und Freibädern und auf dem Rudersee im Stadtwaldchen. Terrassencafés und Panoramarestaurants machen die pulsierende ungarische Metropole auch im Hochsommer erfrischend und erlebbar für einen Städtetrip. Luftige Donauschiffe verkehren regelmäßig als öffentliche Verkehrsmittel, es werden selbstverständlich auch Stadtrundfahrten per Schiff angeboten.

Wussten Sie schon, dass in Budapest auch fest verankerte Hotel-, Restaurant-, Konzert- und Museumsschiffe gibt? Haben Sie schon daran gedacht, auf einem Schiff zu dinieren oder gar zu übernachten? Wir zeigen Ihnen Budapest auf der Donau!